

MEDIENINFORMATION

Freistadt | 2. Juli 2026

Lebenshilfe Oberösterreich

Höchstleistungen trotz Hitze Special Olympics Athlet:innen der Lebenshilfe aus dem Bezirk Freistadt holten drei Goldmedaillen

Eine Goldmedaille im Teambewerb, eine Goldmedaille im Doppel sowie eine Bronzemedaille im Einzelbewerb erzielten die Bocciaspieler:innen der Lebenshilfe-Werkstätte Freistadt bei den Special Olympics Sommerspielen, die vom 25. bis 30. Juni in Wien ausgetragen wurden.

Bei den 9. Special Olympics Sommerspielen traten rund 1.800 Athlet:innen mit intellektueller Beeinträchtigung in 15 Sportarten an – vier Outdoor-Bewerbe mussten aufgrund der Hitze abgesagt werden. Die Lebenshilfe Oberösterreich war mit 94 Sportler:innen vertreten, sechs davon kommen aus dem Bezirk Freistadt.

Die Mannschaft bestehend aus Daniel Schmid, Samuel Fellingner, Gerald Wiesinger und Theresa Eibensteiner konnten sich für die höchste Leistungsgruppe qualifizieren und somit durch ihren Sieg auch den Österreichischen Staatsmeistertitel im Teambewerb erzielen. Auch das Doppel mit Erik Schirmer und Jakob Kreindl erzielte eine Goldmedaille und Erik Schirmer ergänzte die Medaillensammlung mit einer Bronzemedaille im Einzelbewerb.

Miteinander trotz Wettbewerb

Angefeuert wurden die sechs Boccia Athlet:innen der Lebenshilfe-Werkstätte Freistadt durch einen großen Fanclub aus Verwandten und Bekannten, der herausstach. „Alle haben zusammengearbeitet und sich mit uns gefreut und auch mit den Bocciaspieler:innen aus Vorarlberg, mit denen wir bei den Special Olympics World Games in Berlin waren, gab es ein tolles Miteinander“, freut sich Trainer und Lebenshilfe-Mitarbeiter Gottfried Alberndorfer, der gemeinsam mit der Mitarbeiterin Erna Krenauer und der Ehrenamtlichen Dagmar Grünwald das Begleitungsteam der Bocciaspieler:innen bildete.

Dagmar Grünwald, die die Athlet:innen als Ehrenamtliche begleitete, ergänzt: „Es geht nicht wirklich um Medaillen, sondern um die Freude der Sportler:innen beim Spiel und die Begeisterung und Freudentränen bei den Siegerehrungen.“

Das Bocciateam der Lebenshilfe-Werkstätte Freistadt trainiert das ganze Jahr über, ob im Garten der Lebenshilfe, in der Stockhalle Leopoldschlag, die unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, oder im Winter in der Berufsschule Freistadt. „Ich bin beeindruckt von der Gesamtleistung und wie die Mannschaft umsetzen konnte, was im Training geübt wurde“, freut sich Gottfried Alberndorfer.



Bild 1: Die Boccia-Sportler der Lebenshilfe-Werkstätte Freistadt Erik Schirmer und Jakob Kreindl freuen sich über die Goldmedaille im Doppel.

Bildhinweis: GEPA pictures / Avni Retkoceri



Bild 2: Lebenshilfe-Mitarbeiter und Trainer Gottfried Alberndorfer (links) begleitete die Boccia-Sportler:innen der Lebenshilfe-Werkstätte Freistadt, darunter Daniel Schmid (Mitte) zu den Bewerbungen nach Wien.

Bildhinweis: Special Olympics Österreich / Sax



Bild 3: Dagmar Grünwald (links) begleitete die Boccia-Spieler:innen der Lebenshilfe-Werkstätte Freistadt, darunter Gerald Wiesinger (Mitte), als Ehrenamtliche zu den Special Olympics.

Bildhinweis: Special Olympics Österreich / Sax

Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Über 1.700 Mitarbeiter:innen begleiten und betreuen knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf/Krems, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Ateliers, Hofläden, eine Jausenstation und einen Weltladen.

Medienkontakt: Lebenshilfe OÖ | Dr.ⁱⁿ Lisa Niehoff-Höckner | PR & Kommunikation | oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 0699 19693692